

**2. Satzung zur Änderung
der Satzung über die Erhebung von Gebühren
für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen
durch die öffentliche dezentrale Abwasserbeseitigung
(Abwasserbeseitigungsabgabensatzung dezentrale Abwasseranlage)**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. S. 309), der §§ 5, 6, 6 a und 8 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) i.d.F. vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. Nr. 7/2017, S.121), zuletzt geändert durch Art 1. des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. S. 309) und des § 96 des Nds. Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. S.64), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.05.2019 (Nds. GVBl. S. 88) hat der Rat der Gemeinde Steinfeld in seiner Sitzung am 17. November 2022 folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Abwasserbeseitigungssatzung dezentrale Abwasseranlage vom 25.09.2001 wird wie folgt geändert:

1. § 3 Gebührensätze

Die Abwassergebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung aus

- | | |
|--|------------|
| a) Hauskläranlagen je cbm entnommenen Fäkalschlamm | 78,85 Euro |
| c) als Gebühr für die Entgegennahme und die Verwertung des Fäkalschlammes durch das Abwasserwerk der Gemeinde Steinfeld wird eine pauschale Gebühr i.H.v. 11,15 € erhoben. | |

§ 2

Diese Änderung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Steinfeld, den 10. Dezember 2022

Gemeinde Steinfeld (Oldb)

**Gehrold
Bürgermeister**